

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 12.11.2013

Sitzungsraum, Jugend- und Kulturzentrum "Blaue Pfütze", Borngasse 29, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Olaf Hausmann	
Herr Helmut Hofmann	
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	Ausschussvorsitzender
Herr Stefan Völker	
Herr Klaus Weber	Vertreter für Frau Barbara Hesse

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck	
Frau Rosemarie Lecher	ab TOP 3
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	
Herr Willibald Preis	
Frau Dorothea Schmidt	ab TOP 2
Frau Helga Sitt	

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner	
Herr Stadtrat Peter Ahne	
Herr Stadtrat Hermann Albrecht	
Herr Stadtrat Konrad Hankel	ab TOP 2
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck	
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz	

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Jürgen Gonder	Leiter Fachbereich 2
Herr Gordon Schneider	Leiter Fachbereich 3
Herr Gerold Vincon	stellv. Leiter Fachbereich 4

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 18:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.11.2013

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.11.2013

(TOP 2)

Beratung über die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 des Investitionsprogrammes für die Jahre 2013 - 2017 sowie die Nachmeldungen des Magistrats und die Fraktionsanträge

Die Entwurfsvorlagen werden gemäß § 97 Abs. 1 HGO wie folgt festgestellt:

Im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	27.242.118,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	29.363.990,00 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 EUR
mit einem Fehlbedarf von	2.121.872,00 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.410.012,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	994.023,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.030.805,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.036.782,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.432.300,00 EUR
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	2.842.312,00 EUR

Die Nachmeldungen des Magistrats werden zur Kenntnis genommen.

Die Beratung und Beschlussfassung über die Fraktionsanträge und die Nachmeldungen des Magistrats ist in der Sitzung am 26.11.2013 vorgesehen. -/-

Anmerkung:

Bürgermeister Kirchner trug in der Sitzung vor, dass über die bisherigen Ansätze hinaus weitere 30.000,00 Euro für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Sindersfeld eingeplant werden und die mit der Einladung zur Sitzung zugestellte Übersicht für den investiven Teil des Haushaltsplan-Entwurfs 2014 insoweit zu ergänzen ist.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.11.2013

(TOP 3)

Mitteilungen des Magistrats

1. Entwicklung der Einkommensteuer

Bürgermeister Jochen Kirchner informierte den Haupt- und Finanzausschuss darüber, dass die Stadt Kirchhain entsprechend der neuesten Mitteilung der Oberfinanzdirektion Frankfurt für das Jahr 2013 mit einem Rückgang des ihr zustehenden Anteils an der Einkommensteuer von rund 500.000 Euro gegenüber der bisherigen Planung rechnen muss.

Durch Einsparungen im Erfolgsplan soll diese finanzielle Verschlechterung aufgefangen und damit das im Haushalt ausgewiesene Jahresergebnis trotzdem noch erreicht werden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.11.2013

(TOP 4)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Olaf Hausmann (SPD-Fraktion) erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Großen Anfrage „Kommunaler Schutzschirm“ (siehe TOP 5 der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.10.2013).
Bürgermeister Jochen Kirchner berichtete dazu über ein kürzlich stattgefundenes Gespräch mit der Kommunal- und Finanzaufsicht beim Regierungspräsidium Gießen. Dort wurden die Argumente der Stadt Kirchhain als schlüssig und nachvollziehbar angesehen. Gleichwohl kann eine abschließende Entscheidung, in welcher Höhe die Stadt Kirchhain in 2014 ein Defizit im Erfolgsplan ausweisen darf, nur durch das Hessische Finanzministerium getroffen werden. Ziel ist es, bis Ende November eine verbindliche Aussage zu erhalten.
2. Der Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Uwe Pöppler (CDU-Fraktion), bat darum, für die erste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in 2014 eine Bilanz mit aussagekräftigen Zahlen zum Einsatz der drei stationären Geschwindigkeitsmessanlagen in Kirchhain vorgestellt zu bekommen.
3. Auf die Frage des Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) zur Sicherung des baufälligen Hauses „Altes Amtsgericht“ antwortete Fachbereichsleiter Schneider, dass sämtliche Kosten - auch die für den neu aufgestellten Fußgängertunnel - vom Eigentümer der Immobilie, der Firma Schoofs, getragen werden.

4. Der Stadtverordnete Klaus Weber (SPD-Fraktion) fragte an, warum die öffentlichen Parkplätze im Bahnhofsumfeld in Kirchhain derzeit nicht bewirtschaftet werden. Fachbereichsleiter Schneider verwies auf die noch nicht ausgelieferten Parkscheinautomaten und die fehlende Beschilderung. Sobald sämtliche Gegenstände vorrätig sind, wird das beschlossene Parkplatzkonzept umgesetzt.
5. Der Stadtverordnete Stefan Völker (CDU-Fraktion) wollte wissen, ob sich durch die momentan stattfindenden Sanierungsarbeiten am ehemaligen Bahnhofsgebäude Einschränkungen für Bahnreisende (z.B. erschwelter Zugang zum Bahnsteig für die Gleise 1 und 2) ergeben. Dies wurde von Bürgermeister Jochen Kirchner verneint. Die sich daran anschließende Frage, wann nunmehr mit dem Einzug der kieferorthopädischen Praxis im 1. und 2. Obergeschoss zu rechnen sei, nachdem denkmalrechtlich Belange zu Verzögerungen bei der ursprünglichen Zeitplanung geführt haben, konnte nicht beantwortet werden. Der Stadt Kirchhain sind diesbezüglich keine Termine bekannt.
6. Die künftige Nutzung des früheren Bahnhofsgebäudes wurde von Stadtrat Hermann Albrecht (SPD) nachgefragt. Der Bürgermeister bezog sich in diesem Zusammenhang auf seine vorangegangene Antwort, wonach die kieferorthopädische Praxis als Hauptmieter einzieht. Daneben sind eine schülerorientierte Gastronomie (Bäckerei), die Erweiterung des bestehenden Kiosk, ein Vermessungsbüro, eine Praxis für Krankengymnastik sowie öffentliche Toiletten vorgesehen.
7. Nachdem inzwischen die Firma Deichmann und der Aldi-Markt ihre Filialen in der Frankfurter Straße 45 aufgegeben und am neuen Standort in der Frankfurter Straße 3 mit weiteren Filialbetrieben neu eröffnet haben, sprach sich der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) dafür aus, die Bushaltestelle in der Frankfurter Straße entsprechend zu verlegen. In Abstimmung mit dem RMV sollte dies zeitnah erfolgen.
8. Die in Kirchhain immer noch im öffentlichen Straßenraum vereinzelt angebrachten Wahlplakate sollen nach Rücksprache mit den entsprechenden Parteien/Wählergruppen kurzfristig entfernt werden.
9. Der verantwortliche Ansprechpartner der „Alternative für Deutschland“ ist darauf hinzuweisen, dass die vor der Bundestagswahl illegal mit Farbe auf Fahrbahnen angebrachten Parteikennzeichen unverzüglich zu entfernen sind.
10. Nach Beobachtungen des Stadtverordneten Klaus Weber (SPD-Fraktion) müssen noch vor Einbruch der Frostperiode Straßenschäden in der Weidenstraße und im Drosselweg (Höhe Vereinsheim Kaninchenzuchtverein H 522) behoben werden. Bürgermeister Kirchner versicherte, dass der städtische Bauhof bereits damit beauftragt wurde.
11. Stadtrat Peter Ahne (CDU) bedankte sich bei allen Beteiligten und dem Vorbereitungsteam, insbesondere bei Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis, für die überaus würdige Gedenkveranstaltung, die die Alfred-Wegener-Schule und die Stadt Kirchhain aus Anlass des Jahrestages der 75. Wiederkehr der Reichspogromnacht 1938 am 08.11.2013 gemeinsam ausgerichtet hatten.
12. Nach Auskunft des Stadtverordneten Klaus Weber (SPD-Fraktion), der gleichzeitig auch Vorsitzender des Fördervereins Kirchhainer Kulturdenkmäler ist, konnte nach mehreren Abstimmungsgesprächen inzwischen eine Einigung mit der Stadt über die Fortführung des befristeten Arbeitsverhältnisses von Herrn Helmut Schäfer herbeigeführt werden. Dadurch ist mittelfristig u.a. auch die weitere Sanierung der Stadtmauer gewährleistet.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat